Ausgabe 16 März/April/Mai 2014

Miteinander

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

Aufbruch und Abschied, Holzschnitt von Ulrich Brämer

Aufbruch

Andacht + + + Seite 2 + + + Wir sind dann mal weg – Begleitet pilgern + + + Seite 3 + + + Jeder Aufbruch ist immer auch ein Abschied + + + Seite 4 + + + Passionswanderungen 2014 + + + Seite 5 + + + Netzwerk für Flüchtlinge + + + Seite 6 + + + ABC des Gemeindelebens / Passion + + + Seite 7 + + + Passionsbilder von Ulrich Brämer in der St.-Vitus-Kirche + + + Seite 17 + + + Konfirmation + + + Seite 22 + + + Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten + + + Seite 23 + + +

Vorwort

Liebe Leserin! Lieber Leser!
Zu meinen Lieblingsgeschichten zählt „Der Aufbruch“ von Franz Kafka:
Ich befahl, mein Pferd aus dem Stall zu holen. Der Diener verstand mich nicht. Ich ging selbst in den Stall, sattelte mein Pferd und bestieg es. In der Ferne hörte ich eine Trompete blasen, ich fragte ihn, was das bedeutete. Er wusste nichts und hatte nichts gehört. Beim Tore hielt er mich auf und fragte: »Wohin reitet der Herr? »Ich weiß es nicht«, sagte ich, »nur weg von hier, nur weg von hier. Immerfort weg von hier, nur so kann ich mein Ziel erreichen.« »Du kennst also dein Ziel«, fragte er. »Ja«, antwortete ich, »ich sagte es doch: ›Weg-von-hier‹ – das ist mein Ziel.« »Du hast keinen Essvorrat mit«, sagte er. »Ich brauche keinen«, sagte ich, »die Reise ist so lang, dass ich verhungern muss, wenn ich auf dem Weg nichts bekomme. Kein Essvorrat kann mich retten. Es ist ja zum Glück eine wahrhaft ungeheure Reise.«
Franz Kafka hat hier eine eindrückliche Parabel für unsere Lebensreise gefunden. Wir brechen auf und wissen nicht genau wohin. Ein Trompetenton lockt uns heraus aus unserem Alltag. Ein Hunger, den kein Vorrat stillen kann, treibt uns weg von hier. Wir kennen die Sehnsucht, die uns aufbrechen lässt, dennoch fällt es uns schwer, sie zu benennen. Unser Leben ist eine wahrhaft ungeheure Reise. Werden wir unterwegs verhungern? Oder führt uns die Reise zum Glück?

Gründe aufzubrechen kennen wir zur Genüge: Abenteuerlust und Neugier gehören dazu, aber auch Armut und Verfolgung. Manchmal wagt man einen neuen Lebensabschnitt, weil man verliebt ist. Oder eine neue Arbeitsstelle lässt uns in einer fremden Stadt neu anfangen. Oder nach einer überstandenen Krankheit müssen wir unser Leben neu sortieren.
Nicht immer bricht man freiwillig auf. Ich denke an Menschen, die in ihrer Heimat keine Überlebenschance mehr sehen. Vielleicht weil sie in ihrem Land verfolgt werden. Vielleicht weil Klimaveränderungen den einst fruchtbaren Boden ausgetrocknet haben. Und plötzlich leben diese Menschen in einem fremden Land, deren Sprache sie nicht sprechen und deren Kultur sie nicht kennen.
Oft wohnt den Aufbrüchen ein besonderer Zauber inne. Denken Sie doch an zwei Menschen, die sich frisch verliebt haben. Sie öffnen sich einander und lernen sich kennen. Gemeinsam schmieden sie Pläne. Sie wollen viel Zeit miteinander verbringen, gemeinsam verreisen, miteinander musizieren. Neue Horizonte öffnen sich. Eine Familie gründen? Warum nicht?
Die Bibel ist voll von Aufbrüchen. Das fängt bei Adam und Eva an. Sie müssen das Paradies verlassen und jenseits von Eden neu anfangen. Gott lässt sie in der Fremde nicht allein.
Die Jünger Jesu fallen mir ein. Sie zogen ihre Boote an Land und ließen ihre Familien zurück, um mit Jesus zu ziehen. Auch sie nahmen keinen Vorrat mit und erlebten, wie 5000 Menschen von drei Broten und fünf Fischen satt werden.
Ich muss auch an die Israeliten denken, die damals aus der ägyptischen Gefangenschaft geflohen waren. 40 Jahre zogen sie durch die Wüste. Durststrecken, Ängste und Zweifel begleiteten sie. Aber die Feuersäule zeigte ihnen den Weg. Ihr Ziel war das Land, das Gott ihnen versprochen hatte.
Die biblischen Geschichten bezeugen eindeutig: Inmitten aller Aufbrüche ist Gott gegenwärtig. Er segnet, er ermutigt, er zeigt den Weg. Er stärkt unser Vertrauen, dass wir das Ziel unserer Reise erreichen, trotz aller Grenzen, die wir überwinden müssen.
Er hält die Sehnsucht wach und Hoffnung aufrecht. Er lässt uns neugierig bleiben, dass wir auf unserer Reise immer wieder entdecken, wie gut Gott es mit uns meint.

Liebe Leserin! Lieber Leser!
Ich wünsche Ihnen, dass sie mitten in den Aufbrüchen des Lebens die segnende Gegenwart Gottes erfahren.

Ihr

Pastor Peter Beyger

Inhalt

Impressum ..... Seite 2
Aus der Kirchenregion ..... Seite 3
Friedens-Kirchengemeinde
Arnum ..... Seite 8
Trinitatis-Kirchengemeinde
in Hemmingen ..... Seite 11
Gottesdienste ..... Seite 14
St.-Vitus-Kirchengemeinde
Wilkenburg-Harkenbleck ..... Seite 16
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/
Ohlendorf ..... Seite 19
Konfirmanden ..... Seite 22
Veranstaltungen ..... Seite 24
Freud und Leid ..... Seite 27

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchenregion
Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
Vorsitz V.i.S.d.P.: Christine Behler
Tel. 05101 / 92 53 64
Volksbank Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
Stichwort: miteinander Hemmingen

Redaktion: Christine Behler, Ulrike Budke-Grüneklee, Volker Leinemann,
Monika von Loeper, Katrin Oestern,
Albert J. Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze,
Markus Steinmetz, Katrin Werwick.
Namentlich gekennzeichnete Beitrage geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Auflage: 9.500
Satz und Druck: Carl Küster Druckerei GmbH
Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
17.04.2013

Wir sind dann mal weg – Begleitet pilgern

Im Spätsommer 2012 habe ich mich mit meiner Freundin Nora auf eine viertägige Pilgertour begeben. Wir hatten uns für ein Angebot der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers für „**Begleitetes Pilgern“** entschieden.
Das Haus kirchlicher Dienste gibt jährlich ein Verzeichnis über Pilgerreisen auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda und den Nebenwegen „Kloster Mariensee“ und „Kloster Möllenbeck“ heraus. Unsere Tour war eine solche Nebenwegstour rund um das Steinhuder Meer. 4 Tage sind wir in einer Gruppe mit ca. 12 anderen Pilgern und Pilgerinnen und 2 Pilgerbegleitern unterwegs gewesen.
Das **Pilgerhaus** des **Klosters Loccum** war dabei täglich unser Ausgangspunkt und unser Domizil für diese Zeit. **Anja** und **Hilmar**, unsere beiden Pilgerbegleiter, hatten die gesamte Tour geplant und alles Wesentliche vorbereitet. Sie waren die Strecken vorher abgegangen, kannten sich also aus, so dass wir uns von Anfang an ganz vertrauensvoll ihrer Führung hingeben konnten.

Einige **Orte** und **Landschaften,** die wir passierten, waren: Münchehagen, Bad Rehburg, Winzlar, Mardorf, das Steinhuder Meer und seine Überquerung mit einem „Auswanderer“, einsame Moor- und Torflandschaften, Wiesen und Wälder, Eilvesen, Kloster Mariensee, Großen Heidorn....
Unsere beiden Pilgerbegleiter hatten sich für jeden Tag **spirituelle** und **liturgische Gestaltungselemente** überlegt. So fand morgens nach dem Frühstück immer eine **Morgenandacht** in der kleinen Kapelle neben dem Pilgerhaus statt. Danach starteten wir unsere Tagestour. Jede unserer 4 Touren war ca. 16 - 22 Km lang.
Unterwegs machten wir an bestimmten Punkten Halt, sprachen ein Gebet oder einen Psalm, erhielten einen Impuls zum Nachdenken, erkundeten Kirchen und sangen sehr viel. Regelmäßig wurden wir auch zum **Gehen im Schweigen** angehalten. Obwohl auch das Wegegespräch zu zweit oder in der Gruppe immer sehr anregend und gut war, hat dieses schweigende Gehen einen starken Eindruck bei mir hinterlassen. Die eigenen Gedanken können kommen, können gehen, können sich entwickeln. Der Kopf ist von alltäglichen Dingen frei und man hat Zeit, zu sich zu kommen. Und das Schöne an der mehrtägigen Pilgertour ist, dass man am nächsten Tag auch wieder Muße hat, an manchen Stellen noch mal genauer in sich hineinzuhören. Es ist aber auch eine schöne Erfahrung gewesen, wie achtsam und rücksichtsvoll wir Pilger miteinander umgegangen sind. Jeder hat sein eigenes Tempo gefunden und es irgendwie an das der Gruppe angepasst. Mittags suchten wir uns in der freien Natur irgendwo einen schönen Platz, wo wir Rast machen konnten. Das war mal unter Bäumen, in einer Hütte, an einer Kirche, auf einer Wiese oder am Steinhuder Meer. Viele innere Bilder trage ich noch in mir von diesen Momenten, die wir Pilger gemeinsam geteilt haben.
Als sehr schön empfand ich es auch, dass **Hilmar** immer den Abschluss der Gruppe bildete, so dass wir sicher sein konnten, dass unsere Gruppe zusammenblieb und keiner verloren ging (z.B. nach dem Gang in die Büsche).
Gegen 17:30 Uhr erreichten wir meistens wieder die Pilgerherberge, konnten uns kurz frisch machen, um pünktlich um 18 Uhr zur **Hora**, dem Stundengebet, in der Klosterkapelle zu sein. Dieses Abendgebet in der besonderen klösterlichen Atmosphäre ermöglichte einen besinnlichen, spirituellen Abschluss des Tages. Für mich war es immer ein Moment, in dem ich sehr gut meine Dankbarkeit für das Erlebte des Tages, für die Wunder der Schöpfung, aber auch für mein Leben spüren konnte.
Der Pilgersegen, den wir als Gruppe von der jungen Pastorin an einem dieser Abende erhielten, war für uns ein besonders schöner Augenblick.
Nach der Hora erwartete uns im Pilgerhaus immer ein leckeres, warmes Abendessen, das Hilmars Frau für uns zubereitet hatte.
Sehr schnell vergingen die gemeinsamen Pilgertage und mit einem Gottesdienst in einer sehr schönen Kirche – ich weiß allerdings nicht mehr in welchem Ort – trennten sich unsere Wege wieder. Es war eine gute Entscheidung, dass wir beide uns auf den Weg nach Loccum gemacht haben und dabei viele innere Wege gefunden haben und gegangen sind. Mein Wunsch ist groß, mich in nicht allzu weiter Ferne auf einen anderen Pilgerweg einzulassen!

Ingeborg Hatje

Jeder Aufbruch ist immer auch ein Abschied

Zu Beginn eines neuen Jahres nehmen sich die meisten von uns vor, das Eine oder Andere in ihrem Leben zu ändern z.B. sich mehr zu bewegen, auf gesunde Ernährung zu achten, Freundschaften intensiver zu pflegen oder mehr für die eigene Bildung zu tun. Das sind Vorsätze, die häufig einige Wochen später schon wieder vergessen sind.

Nach Einschnitten in unserem Leben wie z.B. eine schwere Krankheit, die Geburt eines Kindes, der Verlust des Arbeitsplatzes oder der Tod eines geliebten Menschen, kann das Bedürfnis nach Veränderungen, wesentlich ernsthafter und tiefgreifender sein. Wir wünschen uns dann, unserem Leben eine neue Richtung zu geben, eine empfundene Leere zu füllen oder einen Schmerz zu stillen.

Wir alle wissen von Menschen, die an einem Punkt ihres Lebens aus verschiedenen Gründen im wörtlichen oder übertragenen Sinn neue Wege gingen. Moses ließ sein bequemes Leben am Hofe des ägyptischen Herrschers hinter sich und übernahm die undankbare Aufgabe, sein Volk durch die Wüste zu führen. Franziskus von Assisi, der Sohn eines wohlhabenden Landadeligen, gab sein sorgloses Leben auf, um als Bettelmönch das Lob Gottes zu verkünden. Berta von Suttner, geb. Gräfin Kinsky, der ein glamouröses Leben in der österreichischen High Society vorgezeichnet war, kämpfte trotz heftiger Anfeindungen, gegen jede Form von kriegerischen Auseinandersetzungen. Sophie Scholl schloss sich nach anfänglichen Sympathien für nationalsozialistische Ideen dem Widerstand gegen das NS-Regime an. Nelson Mandela gab seine einträgliche Anwaltskanzlei auf, um sich für die Rechte der Schwarzen in Südafrika einzusetzen.

So weitreichend sind die Veränderungen, über die wir ab und zu nachdenken, wohl kaum.

Wir überlegen eher, uns für einen anderen Arbeitsplatz zu bewerben oder uns beruflich weiterzubilden, auch uns ein Hobby zu suchen oder ein Ehrenamt zu übernehmen, das uns bereichern und ausfüllen kann. Vielleicht spukt ein Traum aus Kinder- und Jugendtagen, wie eine Reise in ein fernes Land, das Erlernen einer in unseren Ohren besonders schön klingenden Sprache oder eines bestimmten Instruments, nach Jahrzehnten noch immer in unserem Kopf herum. Und wollten wir nicht schon seit Langem versuchen, den Kontakt zu alten Freunden oder Verwandten wieder aufzunehmen, der wegen eines dummen Streits abgebrochen oder einfach versandet ist? Der Umsetzung mancher dieser Wünsche stehen handfeste Hindernisse entgegen. Aber auch dann, wenn wir frei in unseren Entscheidungen sind, bleibt es oft nur bei einem „Ich sollte wohl …“ oder „Eigentlich wollte ich schon immer…“.

Zu allen Zeiten haben Menschen gewusst, dass sie Mut und Kraft zu neuen Wegen vor allem dann gewinnen, wenn es ihnen gelingt, für eine gewisse Zeit der alltäglichen Routine und der Geschäftigkeit um sie herum zu entkommen. In unserer Kultur gelten seit Jahrhunderten Pilgern, Fasten, die Einkehr an Orten der Stille, die Versenkung in eine kreative und künstlerische Tätigkeit, aber auch der tätige Einsatz für notleidende Menschen als bewährte Hilfen zur Selbstbesinnung und Neuausrichtung. Die Ströme von Menschen, die jedes Jahr über die verschiedenen Strecken des Jakobswegs und andere Wege pilgern, die von vielen genutzten Angebote von Klöstern, für einige Zeit Gäste aufzunehmen und auf Wunsch geistlich zu begleiten, oder der große Erfolg der Kampagne „Sieben Wochen ohne“ zeigen, wie aktuell diese Formen auch heute noch sind.

Wir schrecken vor Veränderungen nicht nur aus Bequemlichkeit zurück, sondern weil uns nach und nach klar wird, dass jeder Aufbruch mit Abschieden und Risiken verbunden ist.

Wer einen neuen Arbeitsplatz annehmen will, muss den alten aufgeben und sich damit von einer vertrauten Umgebung, den gewohnten Arbeitsabläufen und langjährigen Kollegen usw. trennen. Und was, wenn wir mit der neuen Arbeit nicht so gut wie erwartet zu Recht kommen, uns mit den neuen Kollegen nicht so wohl fühlen wie erhofft? Für den wöchentlichen Italienischkurs oder Klavierunterricht (und das damit verbundene Lernen und Üben) müssen vermutlich einige gemütliche Fernsehabende oder Treffen mit Freunden wegfallen – und was, wenn wir uns im Kurs oder bei dem Unterricht total blamieren? Eine Verwandte, die wir mit der Absicht anrufen, den vor Jahren abgebrochenen Kontakt wieder aufzunehmen, erteilt uns möglicherweise eine kühle Abfuhr. Wenn wir wirklich unseren lang gehegten Wunsch umsetzen, eine Hüttenwanderung in den Alpen zu machen oder in Namibia auf Safari zu gehen, fällt in diesem Jahr (und bei der Namibiareise vermutlich wegen der höheren Kosten auch im nächsten Jahr) der traditionelle Urlaub am Bodensee

Anwaltskanzlei Stockmeier §§

… denn Ihr Recht braucht Kompetenz

Barbara Stockmeier, Rechtsanwältin • Inga Stockmeier, Rechtsanwältin

Schwerpunkte

- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht

30966 Hemmingen-Arnum
Göttinger Straße 65
Tel.: 05101-85 22 66
Fax: 05101-85 22 63
info@kanzlei-stockmeier.de
www.kanzlei-stockmeier.de

aus. Dort ist es doch immer so gemütlich und man kennt schon so viele Leute. Was, wenn unsere Kondition für die Kraxelei über die Berge nicht reicht und wir zum Hindernis für die Gruppe werden? Vielleicht sind auf der Safari gar nicht so viele Tiere zu sehen, wie im Prospekt abgebildet sind? Und wenn wir das Klima nicht vertragen?
Zu jedem kleinen oder größeren Aufbruch brauchen wir Mut, Stärke und Vertrauen in uns und in die Menschen, die uns auf den neuen Wegen begleiten, damit wir unsere Ängste vor Verlusten, Versagen und Kränkungen besiegen und uns aufmachen können.
Die Mehrzahl der Menschen aber, die einen wie auch immer gearteten Aufbruch gewagt haben, berichtet, dass es sich gelohnt hat – sogar wenn sich die Dinge dabei ganz anders entwickelt haben als ursprünglich erhofft. Und was ist eigentlich dabei, wenn mehrere Anrufe notwendig sind, ehe eine frühere Freundin unsere Einladung annimmt, wenn jemand keine Pianistin vom Format Clara Schumanns wird, aber sich freut, nach eifrigem Üben das eine oder andere Volkslied spielen zu können? Menschen, die einen Aufbruch wagen haben in jedem Fall mehr über sich selbst, andere Menschen und ihnen bisher unbekannte Bereiche des Lebens gelernt als diejenigen, die zu jedem Jahreswechsel aufs Neue betonen, was sie „jetzt wirklich“ oder „eigentlich schon immer“ tun wollen.
Und noch etwas: Aufbrüche stecken an! Jeder neue Weg, den wir gegangen sind, macht uns neugierig auf weitere uns unbekannte Wege, und mutiger, sie in Angriff zu nehmen.

Erika Schuck

März

Gott ist nicht ein Gott
der Toten, sondern
der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.

Lk 20,38 (L)

Passionswanderungen 2014

Seit dem Jahr 2011 wandern evangelische und katholische Christen gemeinsam von Kapellen zu Kirchen aller Stadtteile Hemmingens und erinnern mit Texten aus den verschiedenen Evangelien an das Leiden Jesu.
Wie bereits im letzten Miteinander angekündigt, gibt es auch in diesem Jahr die Gelegenheit, sich mit uns auf den Weg zu machen und auf den Passionswanderungen mit Liedern, Texten und Gebeten dem Leidensweg Jesu auf die Spur zu kommen. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Wir treffen uns jeweils um 18 Uhr
14.03.2014
in der Kapelle in Harkenbleck und wandern von dort zur Friedenskirche in Arnum, Bockstr.33
21.03.2014
in der Kapelle Maria Magdalena in Arnum, Göttinger Str., von dort geht es nach Hiddestorf in die Nikolaikirche
28.03.2014
in der Kapelle in Devese und wandern zur St. Johannes Bosco in Hemmingen.
04.04.2014
in der Kirche St. Johannes Bosco in Hemmingen, unser Weg führt uns zur St.-Vitus Kirche in Wilkenburg
Unsere Passionswanderungen beginnen in den jeweiligen Kapellen/Kirchen mit einer Sendung und enden in der Ankunfts-Kirche mit einer Andacht. Im Anschluss an diese Andachten gibt es die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.
Es ist auch möglich, nur an den jeweiligen Andachten am Ziel unserer Wanderungen, um ca. 19:30 Uhr teilzunehmen.
Die Wegführung geht über befestigte Wege und ist auch für Ungeübte zu bewältigen. Für den Rücktransport wird gesorgt.
Wir freuen uns, wenn Sie uns auf den Passionswanderungen begleiten.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Fachanwältin für Verkehrsrecht
Rechtsanwältin
Juliane Focke-Steinmetz
Osterstraße 40
30159 Hannover
T 0511 326336
F 0511 363861

Michaelis. Elektrotechnik.
leben mit Energie
www.michaelis-elektrotechnik.de
Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um innovative Elektrotechnik. Sprechen Sie mich einfach an:
05101. 58 59 850
Ihr Elektromeister aus Arnum hilft Ihnen gerne.

„Netzwerk für Flüchtlinge“

„Aufbruch – sich auf den Weg machen“ ist das Thema dieses Heftes. Doch: Nicht jeder Aufbruch ist freiwillig und nicht jeder Weg ist gerade oder einfach. Diese Erfahrung kennen viele Menschen, und diese Erfahrung macht auch ein Großteil derjenigen Menschen, die in den letzten Monaten als Flüchtlinge nach Hemmingen gekommen sind oder sich noch auf dem Weg befinden.

Im Dezember des letzten Jahres haben die Stadt Hemmingen, die Bürgerstiftung und die Kirchengemeinden gemeinsam das Projekt „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ gegründet, um den Flüchtlingen das Einleben in Hemmingen zu erleichtern. Viele Hemminger Bürgerinnen und Bürger haben sich inzwischen gemeldet, weil sie gerne auf ihre Weise helfen und Flüchtlinge unterstützen möchten.

Das „Netzwerk“ ist im Werden und Wachsen – wenn Sie sich für dieses Engagement interessieren, wenden Sie sich gerne an eine der Pastorinnen bzw. einen der Pastoren in unserer Kirchenregion.

Harriet Maczewski

„Sozialtourismus“? Ein Gottesdienst zum Unwort des Jahres

Am 25. Mai findet um 10 Uhr in der Trinitatiskirche ein Gottesdienst zum Unwort des Jahres 2013 (“Sozialtourismus”) statt. Im Mittelpunkt steht die Seligpreisung Jesu: “Selig sind die Barmherzigen, denn sie selbst werden Barmherzigkeit erfahren.” Wir berichten von Menschen aus Peru, Ghana und Rumänien, die zeigen, wie die Zivilgesellschaft in diesen Ländern Fuß fasst - und was sie dafür noch braucht. Im Anschluss laden zum Kirchenkaffee und zum Gespräch mit dem Gründer der Stiftung “Menschen in Not” ein.

Pn Ulrike Budke-Grüneklee und Friedrich Wolter, Gründer der Stiftung “Menschen in Not”

Umsonstladen

Kindersachen gesucht

Der Laatzener Umsonstladen benötigt dringend Kinderwagen und Babybetten. Da der Bedarf stetig steigt bittet die Einrichtung um Spenden.

Wer gebrauchte Wagen und Betten an den Umsonstladen geben möchte, kann sich bei Peter Klinger unter den Telefonnummern 0511 / 164 52 42 und 0176 / 10 14 13 34 sowie per E-Mail unter umsonstladen-laatzen@web.de melden.

Der Umsonstladen ist eine Einrichtung des Diakonieverbands Hannover-Land und des Kirchenkreises, in dem sich vor allem Bedürftige aus dem Bereich des Kirchenkreises Laatzen-Springe mit Babyerstausstattungen versorgen können. Hinzu kommen Gruppen- und Gesprächsangebote sowie eine Familienfreizeit. Weitere Informationen im Internet unter www.kirchenkreis-laatzen-springe.de > Angebote & Hilfe > Eltern & Kinder.

April

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kol 2,6.7 (L)

Ganz nah dran...

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung, Pflegekurse, Pflegeüberleitung
- Ambulante Palliativ-Versorgung

www.pflegedienst-rose.de

Ambulanter Pflegedienst

Tipp
Pflegende Angehörige müssen auch mal ‘raus! Sportverein, Kaffeeklatsch, Urlaub – wir kümmern uns solange um die Versorgung Ihrer Lieben. Und die Kosten? Trägt die Pflegekasse!

Wallensteinstraße 17
30459 Hannover
info@pflegedienst-rose.de
www.pflegedienst-rose.de

☎ 26 11 00 10

Mobile Betreuung Rose GmbH
Pflege in gewohnter Umgebung

ABC des Gemeindelebens– Passion

Über 7 Wochen begeht die christliche Gemeinde die Passionszeit. Sie endet mit dem Ostermorgen. Passion heißt übersetzt „Leiden". In diesen Wochen nehmen sich viele Menschen einen bestimmten Verzicht vor. So entstand die inzwischen weit verbreitete Aktion: „**Sieben Wochen ohne**". Menschen verzichten auf lieb oder auch lästig gewordene Gewohnheiten, sie gestalten etwas für sieben Wochen bewusst anders. Diese Umstellung mag zu neuen Ideen oder menschlichen Kontakten führen. Ich nehme mir bewusst Zeit für etwas, was meinen normalen Rhythmus verändert. Eine Unterbrechung des Gewohnten eröffnet zuweilen neue Perspektiven. Sie soll nicht nur dem eigenen Wohl dienen, sondern uns Menschen empfindsam machen für das Leiden anderer, ob nun in unmittelbarer Nähe oder weit weg vom eigenen Alltag. Jesus hat eine Leidenszeit durchschritten, Abgründe allein durchstehen müssen, mit Schuld und Verrat gekämpft, sehnsüchtig nach Gott gerufen.

Das wird in den sieben Wochen vor Ostern bedacht, immer auch mit dem Blick darauf, wie meine eigene Wach- und Empfindsamkeit einem anderen Menschen dienlich werden kann.

So wird die Aktion in manchem Jahr auch „**Sieben Wochen mit…**" überschrieben.

In ihrem Namen: Leben und Wirken der Reformatorinnen

Die Forschung hat gezeigt: Frauen sind an der Formulierung und Ausbreitung der Reformation in weitaus größerem Maß beteiligt gewesen als bisher angenommen - als Liederdichterinnen und Herausgeberinnen von Gesangbüchern, als Schulleiterinnen, Landesmütter und nicht zuletzt als Gesprächspartnerinnen Luthers und anderer Reformatoren. Wir bieten ein Seminar an, das das Leben und Wirken dreier Zeitgenossinnen Martin Luthers näher in den Blick nimmt: die erste Liederdichterin der evangelischen Kirche Elisabeth Cruciger, Katharina Zell (Pfarrfrau aus Straßburg und theologische Gesprächspartnerin Luthers, Zwinglis, Bucers und anderer "großer" Reformatoren) und die schlesische Dichterin Christiana Cunrad. Zur vorbereitenden Lektüre empfehlen wir die Seite:

www.frauen-und-reformation.de
Zeit: 21.5.2014, 17-20 Uhr
Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauersr. 33 (Nähe Marktkirche)
Gebühr: 15 Euro (incl. Verpflegung)
Anmeldung unter: Tel. 0511 / 124 16 63

Angela Biegler,
EEB Hannover (Leitung)
und
Ulrike Budke-Grüneklee (Referentin)

„Papa is a rolling stone!"

Band-Workshop für Männer der „Generation 50 plus"

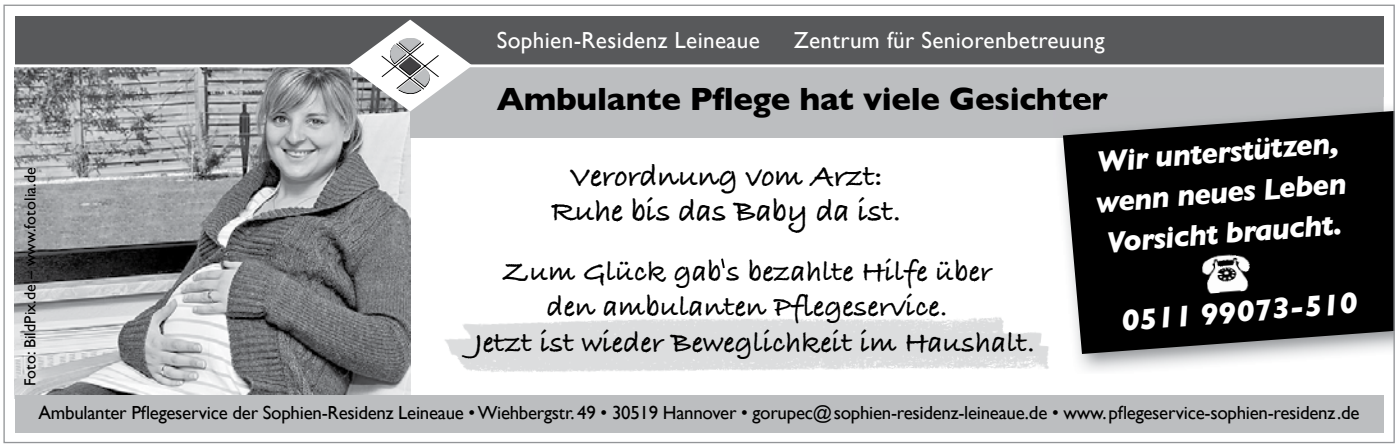
Erstmals gibt es vom 25. bis 27. Juli 2014 einen Bandworkshop für Männer der so genannten „Generation 50 plus", also der etwa um 1960 oder früher geborenen Jahrgänge. Dann wird im Jugend-Kulturzentrum Hemmingen an der Hohen Bünte kräftig gerockt, geswingt und geröhrt! Eingeladen sind alle Männer, die schon immer einmal – oder endlich wieder – in einer richtigen Band spielen wollen. Voraussetzung zur Teilnahme sind mindestens Grundkenntnisse auf einem mitzubringenden Instrument.

Als Referenten konnten wir Popkantor Til von Dombois, Kirchenmusikdirektor Wolfgang Teichmann aus Hildesheim, den Arnumer Andreas Hülsemann und weitere Musiker gewinnen. Damit stehen praxiserfahrene Bandprofis für den dreitägigen Workshop bereit.

In drei parallelen, wechselnden Formationen stehen dann Grundlagen gut gemachter Band-Musik wie z.B. Rhythmus und Stilistik sowie Arrangements ausgewählter leichter und mittelschwerer Band-Klassiker auf dem Programm.

Für einen Kostenbeitrag von nur 90 Euro (zusätzlich 30 Euro für die Übernachtung) erleben die maximal zwanzig Teilnehmer ein musikalisches Sommerwochenende voller Spaß, musikalischer Intensität und ganz viel „Groove". Herzlich willkommen!

Mehr Informationen gibt es im Internet unter **www.bandworkshop50plus.de.**
Kontakt und Anmeldung bitte per Mail an: **contact@bandworkshop50plus.de.**



Rückblick und Dank

Krippenspiel 2013

Garagenadvent
Vielleicht hat uns die Frühlingsluft schon in Schwung gebracht und die ersten Knospen sprießen, trotzdem wollen wir einen kurzen Rückblick halten auf den lebendigen Adventskalender 2013.
Im vergangenen Jahr luden uns in Arnum einige Garagen und Carports mit großen roten Zahlen zur adventlichen Begegnung ein. Obwohl diesmal entweder die Werbung fehlte oder die Neugier nicht mehr so groß war, kamen bei den Treffen an den Kalendertoren fröhliche Menschen in gemütlicher Runde zusammen. Wir wurden eingestimmt mit Gesang, mit Gedichten und Geschichten, auch noch lecker bewirtet und konnten uns bei heißem Getränk aufwärmen. Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen Gastgebern, die für diese adventliche Stunde liebevoll sorgten.
Danke sagen wir auch allen Gästen für die Spende in Höhe von insgesamt **280,00 EUR für die Menschen auf den Philippinen.**

Freiwilliges Kirchgeld
Bisher sind fast 9000 Euro eingegangen. Wir danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern.
In der nächsten Ausgabe berichten wir über die Verwendung der Gelder.

Brot für die Welt
Wir danken ganz herzlich für die Kollekten der Gottesdienste zum Weihnachtsfest und am 31.12.2013 in Höhe von insgesamt **3562,72 EUR für Brot für die Welt**. In diesem Jahr werden damit die kleinbäuerlichen Betriebe in den Entwicklungsländern unterstützt, um unter anderem Anbau- und Vermarktungsmethoden zu verbessern. Ebenso werden für Bildung und medizinische Versorgung der ländlichen Bevölkerung Gelder eingesetzt. Wenn sie beim täglichen Einkauf auf das Transfair-Siegel achten, könne Sie auch damit die Bauern in Übersee unterstützen.
Herzlichen Dank auch allen, die bei den Krippenspielen mitgewirkt und geholfen haben!

Gemeindetreff

Wir laden wieder herzlich ein zu einem Gemeindetreff am **Samstag, 8. März 2014 um 19 Uhr** ins Foyer des Gemeindehauses in der Bockstraße.
Diese Einladung gilt denjenigen, die sich in der Friedens-Kirchengemeinde ehrenamtlich engagieren, mit ihr verbunden sind oder sie besser kennenlernen wollen. Wir freuen uns auf ein Überraschungskulturprogramm, die Gespräche mit Ihnen und Euch, gemeinsames Essen, Trinken und Spielen. Wer mag, bringt einfach einen kulinarischen Beitrag zum Büffet mit. Die Vielfalt erfreut jedes Mal und spiegelt das bunte Leben unserer Gemeinde.

Seniorengymnastik und Tanzen im Sitzen

Montags 14.45 bis 15.30 Uhr
im Gemeindehaus.

Es sind alle ab 65 Jahre
herzlich willkommen.

Infos: **Gerlinde Risse**,
staatlich geprüfte
Gymnastiklehrerin,
Tel.: 05101 / 29 11

Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Spr 31,8 (E)

Für einen Kuss *Lieder & Lesung zur Passionszeit*

Die Nachtigall und die Rose
von Oscar Wilde

Lieder von Herman van Veen
und anderen

Joop van de Pol - Gesang & Gitarre
Michael Hensel - Baritonsaxophon
Andreas Hülsemann - Piano

Donnerstag, 6. März 2013 19.30 Uhr Friedenskirche Arnum
Der Eintritt ist frei

Und sie lesen doch!

Viel Lesespaß für die Kleinen

Das war die Überschrift eines Artikels in der Zeit vom 14.11.2013. Die Zeitredaktion hat Kinder unterschiedlichen Alters gefragt, was sie an Büchern mögen und was nicht. Dabei stellten sie fest: Kinder- und Jugendliche lesen gern, in ihrer Freizeit und freiwillig, trotz des hohen Angebots an anderen Medien. Die größten Bücherfans aber seien die Kinder, die noch gar nicht lesen könnten, also die 2 bis 5-Jährigen. Sie liebten die Zeit und die ungeteilte Aufmerksamkeit, die ihnen die Erwachsenen schenkten.

„Ich lese oft abends mit Mama auf dem Sofa. Dann kuscheln wir uns unter die Decke, und sie liest mir vor." (Paul, 3 Jahre)

Bilderbücher anschauen, die Welt der Sprache entdecken, der Fantasie Raum lassen, mitfühlen, sich freuen, staunen, lachen und auch mitleiden, das sind wichtige, lebenstragende Fähigkeiten. Auch mal genau hingucken dürfen, sich Zeit lassen, selbst Kleinigkeiten entdecken, keine drängenden Termine, geschenkte Momente.

„Vertrautheit stellt sich ein, wenn ihr zusammen über ein Buch lacht oder weint. Und vieles von dem, was eure Kinder innerlich beschäftigt hat, kommt zur Sprache."(Astrid Lindgren)

Der Bilderbuchbestand der Bücherstube der Friedenskirche Arnum hat sich 2013 um 107 Exemplare erweitert. Wir haben damit auf eine gestiegene Nachfrage in diesem Segment reagiert. Der Kontakt zu den Kindergärten konnte intensiviert werden, der rege Austausch mit den Kindern und Erzieherinnen gibt uns wichtige Rückmeldungen aus der praktischen Arbeit. Die Gemeinderäume der Friedenskirche werden von Kleinkindergruppen verstärkt genutzt und das Bilderbuchkino findet weiterhin regelmäßig statt. So sind schon kleinen Kindern die Räumlichkeiten rund um die Kirche vertraut. Sie kommen zusammen mit Mama und/oder Papa, um selber Bücher auszusuchen und dann vielleicht wie Paul auf dem Sofa zu sitzen und sich vorlesen zu lassen.

Freuen Sie sich auch 2014 auf neue Romane, Krimis, sehenswerte Filme, gute Kinder- und Jugendbücher und viele Hörbücher. Außerdem planen wir wieder die eine oder andere interessante Veranstaltung.

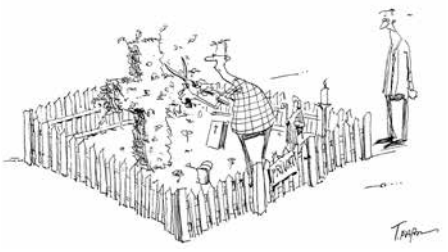
Gesine Meerheimb
und das Team der Bücherstube

Radiokirche aus Arnum

Melodiöse Jazzmusik mit der Formation „jazzlike" prägt den Rundfunkgottesdienst, der **am 30. März um 10 Uhr** aus der Arnumer Friedenskirche übertragen wird. Als Schauspieler führen Hanna Legatis und Martin G. Kunze dialogisch vor, wie man Dinge hinter sich lassen und trotzdem neu aufleben kann. Anhand des biblischen Bildes vom Weizenkorn, das in die Erde fällt um aufzugehen, werden solche Erfahrungen aufgegriffen und entfaltet. Pastorin Christine Behler und ehrenamtliche Lektoren sind an der Gottesdienstgestaltung beteiligt, die Predigt hält Landespastor für Männerarbeit Henning Busse. Besucherinnen und Besucher sollten wegen der Übertragung 20 Minuten vor Beginn in der Kirche sein. Der Gottesdienst wird auf NDR Info und WDR 5 übertragen.

Garteneinsatz

Die Natur erwacht. Unaufhaltsam bricht sich das neue Wachstum Bahn. Auch rund um unsere Friedenskirche blüht und grünt es. Deshalb werden wieder Helfer gesucht, die den Kirchplatz und die Gartenanlage rund um unsere Friedenskirche einladend gestalten und erhalten. Ab März ist es wieder so weit. Wir treffen uns jeweils am letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr. Nach getaner Arbeit gibt es Kaffee und Kuchen, der auch gerne gespendet werden kann, falls der Rücken nicht mehr zur Gartenarbeit taugt. Information: Ralf Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.



Buchbesprechung

Trenton Lee Stewart, Die Geheime Benedict-Gesellschaft
Verlag Bloomoon, 2010 , 512 S.

Als der Junge Reynie eines Morgens die Zeitung sieht trifft ihn der Schlag, denn dort steht:
"Bist du ein begabtes Kind, das nach besonderen Herausforderungen sucht?"
Reynie ist ein Genie und macht sich sofort auf die Suche nach der Prüfung. Mit ihm bestehen nur drei weitere Kinder. Sie heißen Kate, Kleber und Constanze und sind völlig verschiedene Menschen. Jedoch teilen sie zwei Gemeinsamkeiten: alle sind Genies und Waisenkinder! Zusammen werden sie an einer „Schule für besondere Erleuchtungen" angemeldet. Dort sollen sie den schrecklichen Mr Curtain besiegen, der eine gruselige Erfindung gemacht hat, den Flüsterer. Doch es ist nicht ganz ungefährlich sich auf dieses Abenteuer zu begeben!
Mir hat das Buch sehr gefallen und es hat mich fasziniert, weil die Kinder so interessante Dinge erleben und es einen so fesselt, dass man mit dem Lesen nicht mehr aufhören will.

Helen Schlegel, 10 Jahre, Arnum

Achtung Neustart!

Gottesdienste für Kleine und Große
Wussten Sie schon, dass es Kinder gibt, die beim Spazierengehen unbedingt bei der Kirche vorbei schauen wollen, um ihr ein Küsschen zu geben? Das und vieles mehr ist Grund genug, wieder Gottesdienste für Kleine und Große in der Kirche zu feiern. Viele Kinder bringen helle, fröhliche Klänge in unsere Räume. Inzwischen gibt es mehrere Eltern-Kind-Treffen an verschiedenen Wochentagen. Wir wollen die Ausstrahlung der Kinder, Ihre Fragen und Ihre Wünsche in einzelnen Gottesdiensten neu zum Klingen bringen.
Der erste Gottesdienst in 2014 für Kleine und Große wird gefeiert

am 9. März 2014 um 10 Uhr in der Friedenskirche

Gottesdienst für kleine Leute 2010 in der Kirche

Gruppen und Kreisen

Diakonischer Besuchsdienst:
Freitags 28.03., 25.04., 30.05., 15 Uhr
Begegnungsstätte
Erika Habben, 05101 / 33 19

Kantorei: Leitung Frau Klees
Chorproben jeden zweiten Mittwoch um 20 Uhr, Tel.: 05101 / 58 42 58

Frauentreff:
Dreiwöchentlich, Begegnungsstätte
17.03., 07.04., 28.04., 19.5., 19 Uhr
Gerlind Fenner, Tel.: 05101 / 27 46

Vorlesen für Senioren:
Begegnungsstätte Do. 15 – 16 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31

Seniorennachmittag
jeden Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:
Martin Strottmann, Tel: 05101 / 85 38 98
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48
Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:
Letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Frau Gesine Meerheim,
Tel: 05101 / 58 50 09

Hauskreis: 14 tägig donnerstags,
Christel Herrmann-Vogel, 05101 / 51 54

Spielkreise/Elterncafé:
Ellen Leinemann, 05101 / 32 99

Theaterprojekt arthe-arnum
Montag, 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus,Günter von Lonski, 05101 / 58 52 40

Bücherstube Öffnungszeiten:
So nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr
in dieser Zeit 05101 / 58 74 19

Posaunenchor:
letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Andreas Huth 05101 / 58 98 76

Lichtblick-Andachten:
letzter Mittwoch, im Monat, 19 Uhr, Friedenskirche

Sandwich Club
Donnerstags 18 - 19:30 Uhr
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48

Jugendgruppe:
14 tägig freitags, Moritz Thöle-Weimar, moritztw@gmail.com

Weihnachtsbaum

Foto: Oppermann

Auch dieses Mal stand in der Weihnachtszeit wieder ein schöner Weihnachtsbaum in der Kirche. Verschiedene Helfer und Helferinnen haben dazu beigetragen, dass er leuchtend und so reich geschmückt zu bewundern war.

Frau Deutscher bestellte den Baum bei einem Weihnachtsbaum-Verkauf in Döhren und brachte den Tannenbaumständer zum Anpassen dorthin. Von den Mitarbeitern der Firma wurde der Baum per LKW geliefert. Zum Aufstellen und Schmücken des Baumes trafen sich dann am 20. Dezember Herr Neuenfeldt, Herr Baier, Herr Budke, Herr Rinderhagen und Herr Deutscher. Und zur Stärkung hatte ein Gemeindemitglied leckere Kekse gespendet.
Das Anbringen der Lichterketten war gar nicht so einfach, auf einer sehr hohen Leiter stehend musste man schon schwindelfrei sein. Zum Aufhängen der Sterne hatten zwei Helfer schon kreativ vorgearbeitet und eine „Sternaufhänge-Vorrichtung“ (zwei nebeneinander stehende Haken) an langen Teleskopstäben befestigt. Wo die Sterne angebracht wurden, war dann eine gemeinsame Entscheidung.
Die Sternspitze stellte Frau Schwarze schon vor einiger Zeit her. Den übrigen Baumschmuck bastelten Kinder aus dem Kinderkreis von Frau Schwarze und Konfirmanden von Frau Budke-Grüneklee.
Zum Schluss stellte Frau Deutscher die schöne alte Krippe unter den Baum. Während des ersten Krippenspiels am heilig Abend kamen noch einige große Sterne von den Mitspielenden hinzu.

Dagmar Oppermann

Gemeindeversammlung

Auch in diesem Jahr lädt der Kirchenvorstand wieder zu einer Gemeindeversammlung (Kirchengemeindeordnung § 73 bis §77) ein. Diese wird am Sonntag Okuli, 23. März 2014, um 11 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindesaal, Kirchdamm 4, stattfinden.
Der Kirchenvorstand wird gemeinsam mit dem Pfarramt über die Arbeit unserer Kirchengemeinde im letzten Jahr, über den Haushalt berichten und anschließend werden die Planungen für dieses Jahr vorgestellt. In diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde wieder eine Visitation statt. Auch dazu gibt es erste Informationen.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und wenn wir miteinander Fragen, Anregungen und Pläne für unsere Kirchengemeinde austauschen können.

Peter Beyger, Vors. d. Kirchenvorstande

Gartenpflegetag und Putztag

Um unser Gemeindehaus in Schuss zu halten, sind wir im jeden Jahr auf die tatkräftige Unterstützung unserer Gemeindeglieder angewiesen. Deswegen bitten wir um Ihre Hilfe beim Putztag und beim Gartenpflegetag.
Beim Putztag, am **22. März 2014,** säubern wir Ecken und Winkel im Gemeindehaus, wo wir normalerweise nicht hinkommen. Die Spinnenweben werden entfernt, die Lampen an den Decken geputzt.
Beim Gartenpflegetag, am **26. April 2014,** werden wir Stauden und Büsche schneiden, den Garten vor dem Büro und den Küstergarten in Form bringen.
Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr am Gemeindehaus. Für ein Mittagessen ist gesorgt, damit wir uns nach getaner Arbeit gemeinsam stärken können. Sie werden feststellen, es macht Spaß gemeinsam im Garten zu arbeiten und zu putzen. Zugleich helfen Sie dabei, dass viele Menschen sich in unserem Gemeindehaus wohl fühlen. Also: Seien Sie herzlichen willkommen.

Peter Beyger

Bericht aus dem Kirchenvorstand: Der Kindergarten Devese

Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Dabei fallen viele Aufgaben an. Ein Großteil dieser Arbeit geschieht im Verborgen, ist aber dennoch von hoher Bedeutung. Es macht Freude sich hier zu engagieren, weil man etwas bewegen kann.

Der Evangelische Kindergarten Devese ist ein wichtiger Teil unserer Kirchengemeinde. Er besteht aus zwei altersübergreifenden Gruppen mit jeweils 25 Kindern. Mittlerweile arbeiten hier sechs pädagogische Fachkräfte. Es ist also ein kleiner und familiärer Kindergarten; und das macht gerade seinen Charme aus. Einen respektvollen Umgang miteinander einzuüben und christlichen Glauben erfahrbar zu gestalten, das sind uns wichtige Anliegen in unserem Kindergarten.

Wir haben als Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen die Trägerschaft für diesen Kindergarten übernommen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, haben wir einen Kindergartenausschuss gegründet. Hier setzen wir – gemeinsam mit dem Kirchenkreisamt in Ronnenberg - die nötigen Rahmenbedingungen, damit die Arbeit im Kindergarten gelingen kann.

Zum Beispiel haben wir im letzten Jahr die Öffnungszeiten verlängert. Damit war viel Arbeit verbunden. Wir mussten den Dienstplan überarbeiten und eine neue Mitarbeiterin einstellen. Die Betreuungsverträge mussten angepasst werden und das Mittagessen neu organisiert werden. Für den kleinen Kindergarten bedeutet das eine große Veränderung.

Mittlerweile haben wir alles zufriedenstellend geregelt. Wir haben mit Mechthild Meyer eine weitere Erzieherin gefunden und sind mit ihrer Arbeit sehr zufrieden. Die verlängerte Öffnungszeit wird gut angenommen; der Kindergarten ist gut belegt. Und wir im Kirchenvorstand sind zufrieden, weil wir mit unserer Arbeit dazu betragen konnten.

Peter Beyger, Pastor

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Am Sonntag Reminiszere, 16. März 2014, laden wir um 18 Uhr zur musikalischen Passionsandacht in die Trinitatiskirche ein. „Anglikanische Psalmen“ mit deutschen Texten gesungen stehen dieses Jahr im Mittelpunkt.

Die Trinitatis-Kantorei und der Leitung von Heike-Susann Moltzen wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Pn Ulrike Budke-Grüneklee und P Peter Beyger werden gemeinsam diesen Gottesdienst leiten.

Die Kantorei wird uns auch am **Gründonnerstag, 17. April 2014, um 19 Uhr** beim Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl begleiten. Kerzenschein wird in der Trinitatiskirche für eine besondere Atmosphäre sorgen. Der meditative Klang der Taizélieder schafft eine besondere Atmosphäre, wenn wir in diesem Gottesdienst an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus erinnern.

Am **Karfreitag, 18. April 2014**, feiern wir zwei Gottesdienste. Um 10 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in die Trinitatiskirche ein. In der Kapelle Devese feiern wir um 15 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Die Feier der Osternacht (20. April 2014) beginnt in diesem Jahr schon um 5:30 Uhr in der Trinitatiskirche. Während des Gottesdienstes wird die Osterkerze in den dunklen Kirchraum getragen. Nach und nach erleben die Gottesdienstbesucher, wie die Dunkelheit weicht und der Ostertag anbricht.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen **Osterfrühstück** im Gemeindehaus eingeladen. Wer daran teilnehmen möchte, der melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 0511 / 42 52 78) an.

In der Kapelle Hemmingen feiern wir am **Ostersonntag, 20. April 2014,** zur gewohnten Zeit um 10 Uhr einen festlichen Ostergottesdienst.

Am **Ostermontag, 21. April 2014,** laden wir um 10 Uhr zu einem regionalen Gottesdienst in die Nikolai-Kirche in Hiddestorf ein.

Peter Beyger

Brockensammlung Bethel

Bethel

Wohin mit den alten Schätzchen? Altkleider für Bethel
Brauchen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für neue Mode? Seit vielen Jahren werden in unserer Kirchengemeinde Altkleider für Bethel gesammelt. Wenn Sie also getragene, aber gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke haben, von denen Sie sich trennen möchten, dann können Sie diese in gut verschnürten Kleiderbeuteln gerne abgeben. Kleiderbeutel erhalten Sie bei Bedarf kostenlos im Gemeindebüro oder vor dem Kirchraum. Ihre Kleiderspenden werden bei uns gesammelt im Jahr im Auftrag der Von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel durch ein Transportunternehmen abgeholt.

Annahme: Montag, 19. – Sonntag, 25. Mai, jeweils von 9 – 18 Uhr
Gesammelt werden:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in tragbarem Zustand
- Tisch- Bett- und Hauswäsche
- Handtaschen
- Tragbare Schuhe (bitte paarweise gebündelt)
- Federbetten und Wolldecken

Nicht in die Sammlung gehören: Lumpen, Schneidereiabfälle und Textilschnipsel, nasse oder verschlissene Kleidung, verschmutzte, öl- oder fettverschmierte Kleidung, Heizdecken, Plastikabfälle.

Und was geschieht in Bethel mit meiner Kleiderspende? Näheres dazu erfahren Sie unter:
www.brockensammlung-bethel.de

Silberne Konfirmation

Wurden Sie vor 25 Jahren (1988 und 1989) konfirmiert? Haben Sie Lust mit uns in diesem Jahr Ihre Silberne Konfirmation zu feiern? Wenn die ehemaligen Konfis sich 25 Jahre nach ihrer Konfirmation wieder treffen, dann gibt es viel zu erzählen. Erinnerungen an alte Zeiten werden geweckt und manchmal werden alte Freundschaften wieder zu einem neuen Leben erweckt.
Damit die Silberne Konfirmation zu einer gelungenen Feier werden kann, muss der Rahmen stimmen. Deswegen suchen wir ehemalige Konfis, die dieses Fest zusammen mit uns planen und vorbereiten. Wir als Kirchengemeinde übernehmen die Hauptarbeit: Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach einen passenden Termin. Wir helfen, die Adressen der Jubilare herauszufinden. Wir stellen den Gemeindesaal zur Verfügung, damit nach dem Gottesdienst eine kleine Feier organisiert werden kann.
Wenn Sie zu diesen beiden Jahrgängen gehören und wenn Sie Lust haben, mit uns zu feiern, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Peter Beyger (0511 / 42 93 12). In einem ersten Vorbereitungstreffen, können alle wichtigen Fragen geklärt werden.

Peter Beyger

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis
letzter Fr im Monat 17:15 Uhr
Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 42 96 54

Frauengesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochennr.
Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,
Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis
Fr 16 Uhr
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei
Di 20 Uhr
Heike-Susann Moltzen,
Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade Wochennr.
Dr. Horst-R. Marten, Tel.: 42 66 17,
Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis
1. Mo im Monat, 18 Uhr
Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff
Termine auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis
Mi 15 Uhr
Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte
Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kapellenvorstand Devese
Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12
Rosmarie Ebeling
stv. Vors., Tel.: 42 63 11

Jahreslosung 2014

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73,28 (E)

			Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
So	23.02.	Sexagesimae	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
So	02.03.	Estomihi	10:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis Pn Beckedorf
Fr	07.03.			
So	09.03.	Invokavit	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
So	16.03.	Reminiscere	10:00 Pn Appelkamp-Kragt	18:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee, P Beyger musikalische Passionsandacht mit Kantorei ★
So	23.03.	Okuli	10:00 Prädikantin Gietmann 10:00	10:00 Trinitatis P Beyger
So	30.03.	Lätare	10:00 P Busse Radiogottesdienst landeskirchliche Männerarbeit	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Sa	05.04.			17:00 KDev P Beyger Taizé-Andacht
So	06.04.	Judika	10:00 NN	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyge
So	13.04.	Palmsonntag	10:00 P iR Haunert	10:00 Trinitatis P Beyger
Do	17.04.	Gründonnerstag	19:00 Pn Behler (Tischabendmahl)	19:00 Triniatis P Beyger Taizégottesdienst mit Kantorei ★
Fr	18.04.	Karfreitag	15:00 Pn Behler Andacht zur Todesstunde Jesu	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee Beichtgottesdienst 15:00 KDev Pn Budke-Grüneklee
So	20.04.	Osterfest	6:00 Pn Behler	5:30 Trinitatis P Beyger ★ Osternachtsgottesdienst mit Osterfrühstück 10:00 KHem P Beyger
Mo	21.04.	Ostermontag		
So	27.04.	Quasimodogeniti	10:00 Prädikant Rupnow 10:00	10:00 Trinitatis Regionaler KU4-Abschluss-Gottesdienst Pn Budke-Grüneklee, P Gnügge, Pn Maczewski ★
Fr	02.05.		19:00 Pn Behler	
Sa	03.05.		15:00 Pn Behler Konfirmation	
So	04.05.	Miserikordias Domini	11:00 Pn Behler Konfirmation	10:00 Trinitatis NN
Fr	09.05.		19:00 Pn Behler	19:00 Trinitatis P Beyger
Sa	10.05.		15:00 Pn Behler Konfirmation	14:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation 19:00 Trinitatis P Beyger
So	11.05.	Jubilate	10:00 11:00 Pn Behler Konfirmation	10:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
Fr	16.05.			19:00 Trinitatis P Beyger
Sa	17.05.			14:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation
So	18.05.	Kantate	10:00 P iR Knackstedt	10:00 Trinitatis P Beyger
So	25.05.	Rogate	10:00 Pn Behler 10:00	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Do	29.05.	Himmelfahrt		
So	01.06.	Exaudi	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 Prädikant Kokot
10:00 Wkb P Pechmann	10:00 P Gnügge Vorstellung Konfirmanden
	18:00 Regionaler ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
10:00 Hkb Pn Maczewski	10:00 P iR Riemer
10:00 Wkb Pn Maczewski und Konfirmanden, im Anschluss: Ausstellungseröffnung ★	10:00 P Gnügge ☺☺☺
10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 Prädikant Kokot
10:00 Wkb Vikar Röser	10:00 P Nisch
10:00 Wkb P iR Knackstedt	10:00 P iR Haunert
10:00 Hkb Pn Maczewski, Vikar Röser	10:00 P. Gnügge und Einweihung des Gemeindezentrums.
18:00 Hkb P Tyra	18:00 P Gnügge (Tischabendmahl)
10:00 Wkb Pn Maczewski	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Maczweski ☺☺☺ ★	5:30 P Gnügge 10:00 P Gnügge
	10:00 Regionalgottesdienst P Gnügge, Vikar Röser
18:00 Wkb Pn Maczewski ★ Gottesdienst mit Taizé-Liedern	10:00 P iR Haunert
17:00 Hkb Pn Maczewski Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation	18:00 P Gnügge Abendmahlsgottesdienst
10:00 Wkb Pn Maczewski Konfirmation	10:00 P Gnügge Konfirmation
10:00 Hkb Pn Maczewski	10:00 Prädikant Kokot
10:00 Hkb Vikar Röser	10:00 Prädikant Rupnow
11:00 Wkb Ökumenischer Regionalgottesdienst im Park der Familie von Campe Pater Aretz, Pn Maczewski, Pn Behler ★	
10:00 Wkb Vikar Röser	10:00 P iR Riemer

Kindergottesdienste

Trinitatis
immer freitags
(außer in der Ferienzeit), 16Uhr

Harkenbleck
um 11 Uhr am
02.03, 06.04., 04.05., 01.06.

Gottesdienste und Andachten im Seniorenpflegeheim 'Im Rosenpark' in Hemmingen

jeweils um 10 Uhr
11.03. Pn Budke-Grüneklee
27.03. Hr. Nowitzki
15.04. Pn Budke-Grüneklee
13.05. Pn Budke-Grüneklee
24.04. Fr. Volkmann
13.05. Pn Budke-Grüneklee
22.05. Hr. Fedder

Morgenandachten in Hiddestorf

montags um 7 Uhr mit
P Gnügge am
26.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 07.04., 14.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05..

- Abendmahl Wein
- Abendmahl Traubensaft
- ☺☺☺ Familiengottesdienst
- ☺☺ Kindergottesdienst
- ★ besondere Gottesdienste siehe Veranstaltungen
- Kirchkaffee
- Taufgottesdienst

Ernst Wahlmann - www.st-vitus-gemeinde.de

Anfang Januar habe ich mich mit Ernst Wahlmann in seinem gemütlichen Computerstudio unter dem Dach seines Wohnhauses über seine Arbeit mit Computern und die Entstehung der Homepage der St.-Vitus Gemeinde unterhalten und dabei Folgendes erfahren:

Ernst Wahlmann wurde 1932 in Pollhagen geboren. Als frisch gebackener Radio- und Fernsehtechnikermeister trat er 1956 eine Stelle bei der Firma Siemens in Hannover an. 1957 wechselte er zur Firma IBM, bei der er bis zu seinem Ruhestand tätig war. Ende der 50er Jahre suchte IBM Techniker, deren Ausbildungsprofil sie zur Wartung der kommenden Computer befähigte. An einem solchen Pionierprojekt mitzuarbeiten, reizte Ernst Wahlmann. 1969 wurde er zur Ausbildung für den ersten Großrechner, der in der im Aufbau befindlichen MHH und damit in Norddeutschland, installiert werden sollte, nach London und in die USA geschickt. Später übernahm er die Leitung der MHH-Hardware-Installation und –Betreuung. Spätestens von da an ließ ihn die Computertechnik sein ganzes Leben lang nicht mehr los.

1960 zogen Ernst Wahlmann und seine Frau Gisela nach Arnum. In der St.-Vitus-Kirche, zu der die Kapellengemeinde Arnum damals gehörte, fühlten sich die Eheleute wohl und traten in deren Kirchenchor ein, dem sie über 30 Jahre lang angehörten. 1973 bezog das Ehepaar Wahlmann zusammen mit den beiden Töchtern das neu gebaute Haus im Eulenkamp in Wilkenburg. Der St.-Vitus-Kirchengemeinde waren und sind beide stets eng verbunden. So gehörte Ernst Wahlmann von 1976 bis 2002 dem Kirchenvorstand an (also 26 Jahre!), davon neun Jahre lang (von 1990 bis 1999) als dessen Vorsitzender.

1996 machte Ernst Wahlmann dem damaligen Pastor der St.-Vitus Gemeinde den Vorschlag, eine Homepage der Kirchengemeinde zu entwickeln und ins Netz zu stellen - zu der damaligen Zeit eine recht exotische Idee. Angeregt wurde er dazu durch Beiträge in der Hannoverschen Allgemeinen, in denen hauptsächlich von ersten Internet-Freaks entwickelte Seiten über ihre Arbeit, Hobbys, Urlaube u. a. vorgestellt und kommentiert wurden. „Das können wir auch“ meinte Ernst Wahlmann und machte sich ans Werk. Da die Mehrzahl der Kirchengemeinden in der engeren und weiteren Umgebung die neuen technischen Möglichkeiten, sich zu präsentieren, zu dieser Zeit noch nicht im Blick hatten, leistete Ernst Wahlmann auch hier Pionierarbeit. Er setzte die Homepage der Kirchengemeinde Stück für Stück zusammen mit einem computerüberzeichneten Foto der St.-Vitus Kirche im Mittelpunkt. Diese „Foto“ ziert heute noch den Briefkopf der Kirchengemeinde. Bei der letzten Renovierung der Wetterfahne auf dem Kirchturm wurde u. a. ein Ausdruck der damaligen Homepage in die zur Wetterfahne gehörende Kugel eingebaut. Die mit den Jahren weiter entwickelten technischen Möglichkeiten setzte Ernst Wahlmann stets ein, um die Homepage ansprechender, informativer und benutzerfreundlicher zu gestalten. Als Material wurden ihm von Pastoren und Pastorinnen sowie verschiedenen Gemeindegliedern Texte und Fotos geliefert.

Mit all dem habe er viel Zeit verbracht, meint Ernst Wahlmann, aber das sei meist keine Belastung für ihn gewesen, sondern eine Möglichkeit, mit seinen speziellen Fähigkeiten kreativ tätig zu sein. Manchmal habe er sich etwas mehr Rückmeldung gewünscht, aber andererseits sei es auch gut gewesen, dass niemand versucht habe, ihn einzuschränken. So habe er sich völlig frei ‚austoben’ können.

Foto: Schuck

Nun im Alter von 82 Jahren sei es Zeit loszulassen. Er freue sich, dass er die Betreuung der Homepage an Jan Mirko Maczewski übergeben konnte, bei dem er sein inzwischen flügge gewordenes ‚Baby’ in guten Händen wisse. Die Betreuung der Homepage werde ihm zwar fehlen, da er aber mit zahlreichen anderen PC-Projekten beschäftigt sei, habe er bestimmt auch in Zukunft keine Langeweile.

Lieber Ernst Wahlmann, wir danken Dir herzlich für Deinen frühen Anstoß zu einer Homepage unserer Kirchengemeinde, für Deine fachkundige, nimmermüde und ideenreiche Entwicklung und Betreuung der Internetseite der Gemeinde und für Deine Geduld, mit der Du viele Menschen in Wilkenburg und Harkenbleck in den Umgang mit dem Medium Computer eingeführt hast. Klicke ab und zu mal **www.st-vitus-gemeinde.de** an und freu Dich (hoffentlich) daran, was aus Deinem Werk geworden ist und nur durch Dich so werden konnte.

Erika Schuck

Bilder zur Passion von Ulrich Brämer in der St.-Vitus-Kirche

Foto: Maczewski

Seit 2006 lebt und arbeitet der Künstler Ulrich Brämer in Hemmingen-Dorf. Geboren wurde er 1938 in Essen, wo er auch an der Folkwangschule für Gestaltung studiert hat und als Kunsterzieher tätig war.
Vom 16. März bis 18. April 2014 (Karfreitag) besteht die Möglichkeit, Bilder aus dem Passionszyklus von Ulrich Brämer in der St.-Vitus-Kirche anzusehen. Dieser Zyklus ist über Jahre hinweg entstanden und zeigt die verschiedenen Stationen auf Jesus' Weg bis zum Tod am Kreuz. Brämer möchte mit den Bildern die Betrachter/innen zu einer Auseinandersetzung mit Jesus' Leidensweg anregen und darüber hinaus auf die schweren Leiderfahrungen vieler Menschen aufmerksam machen. „Denn in Jesus' Leiden spiegelt sich das Elend dieser Welt", deutet Ulrich Brämer den Weg von Jesus.
Am Sonntag, den 16. März 2014 wird die Ausstellung nach dem Gottesdienst (Beginn: 10 Uhr) eröffnet.

Harriet Maczewski

Holzschnitt aus dem Passionszyklus 'Ecce homo' von Ulrich Brämer

Wie kommt das ‚miteinander' in die Briefkästen?

Seit 2010 werden an einem Donnerstagvormittag am Ende der Monate Februar, Mai, August und November von der beauftragten Druckerei 950 frisch gedruckte Exemplare der neuesten Ausgabe des ‚*miteinander*' im Büro der St.-Vitus Kirchengemeinde angeliefert. In den ca. acht Wochen vor diesen Terminen waren die Mitglieder des Redaktionsteams des Magazins und zahlreiche weitere Personen aus den vier Kirchengemeinden der Stadt Hemmingen fleißig am Werk. Sie haben über Thema und Aufbau der nächsten Ausgabe beraten, Beiträge verfasst, Fotos gemacht, über Anordnung und Design der einzelnen Text- und Bildbausteine gegrübelt, mit der Druckerei verhandelt, Korrektur gelesen und vieles mehr. Aber nun mit der Anlieferung der druckfrischen Exemplare schlägt die Stunde der ehrenamtlichen Austräger, die sich alle drei Monate auf den Weg machen, um ihre festen Reviere in Wilkenburg und Harkenbleck (insgesamt rund 870 Haushalte) mit dem neuen ‚*miteinander*' zu beliefern.

Das Ehepaar Porth packt für alle Austräger die für ihre Reviere erforderliche Anzahl von Exemplaren in einzelne Kartons. Diese Kartons holen sich einige Austräger im Gemeindebüro ab, anderen bringen Porths diese nach Hause. Bald darauf werden die recht gewichtigen Magazine in Rollwagen, Rucksäcke u.a. umgepackt und los geht's. Jeder kennt die Briefkästen in ‚seinen' Straßen ganz genau: den kaum sichtbaren in eine Hecke eingewachsenen, die mit den zu kleinen Schlitzen, so dass die Magazine in mitgebrachte Plastiktüten regensicher verpackt an die Haustüren gehängt werden müssen, die Briefkästen der Familien, die zwei Exemplare wünschen (weil die Oma im Pflegeheim oder die Tochter in Döhren auch ein Exemplar möchte) usw. Im Sommer kommt es beim Austragen nicht selten zu netten Gesprächen über den Gartenzaun, im Winter dagegen ist die Bestückung der Briefkästen eher eine einsame, kalte und feuchte Angelegenheit. Aber davon lassen sich die Austräger nicht abschrecken und haben es bisher (fast) immer geschafft, rechtzeitig vor dem Ersten des Folgemonats das ‚*miteinander*' in alle Haushaltungen in Harkenbleck und Wilkenburg zu bringen.

Wir danken herzlich für ihren unermüdlichen und zuverlässigen Einsatz als Austräger des Magazins der Kirchenregion
- dem Ehepaar Ernst, Frau Kohsmann, dem Ehepaar Lange, Herrn Ritthaler und Herrn Wahlmann in Wilkenburg und
- Frau Dettmer, dem Ehepaar Franke, Frau Hatje und Herrn Reinhardt in Harkenbleck, sowie hier auch Frau Fuchs und Herrn Heckötter, die leider aus gesundheitlichen Gründen seit vergangenem Jahr nicht mehr als Austräger tätig sein können.

Ohne sie käme das ‚*miteinander*' nicht in die Briefkästen, und ohne sie kämen interessante Informationen und Überlegungen zum Leben in der evangelischen Kirchenregion Hemmingen und ihren vier Gemeinden nicht zu den Einwohnern der beiden Ortschaften.

Erika Schuck

Wir über uns

Kirchenvorstand:
Harriet Maczewski,
Vorsitzende 0511 / 410 87 79
Markus Steinmetz,
stellv. Vorsitzender 0511 / 390 67 97
Dr. Christina Geburek 05101 / 58 93 60
Inge Hatje 05101 / 58 118
Vera Kohsmann 0511 / 41 21 51
Prof. Dr. Albert J. Porth 05101 / 29 30
Claus-W. Reinhardt 05101 / 33 92
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Jörg Schwede 05101 / 992 00 63

Besuchsdienstkreis:
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78

Gemeindebeirat:
Andreas Praetsch 0511 / 42 34 54

Handarbeitskreis:
montags 14-tägig 15 Uhr

Internet-Auftritt:
Ernst Wahlmann 0511 / 41 17 45

Kirchenchor:
donnerstags 18 Uhr
Ursula Bode 0511 / 42 72 21

Hobbychor:
1., 2., 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr
Birgit Brenner 05102 / 91 32 35

Kinder-Gospelchor
dienstags außerhalb der Ferien
jeweils 17 bis 18 Uhr
Kontakt: Anna Thumser
anna_thumser@gmx.de

Kontaktkreis für Frauen:
2. Dienstag im Monat um 15 Uhr

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.
Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender
Telefon 05101 / 925 110
Spendenkonto Nummer:
IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.
Klaus Vermehr, Vorsitzender
Telefon 05101 / 31 64
Spendenkonto Nummer:
IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen'
Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997
Spendenkonto Nummer:
IBAN: DE60 2505 0180 0015 0120 99

Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung FÜR MENSCHEN IN NOT
Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7
Spendenkonto Nummer:
IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00

Pfarramt, Büro und Spendenkonto
siehe letzte Umschlagseite

holger schottmann

tischlerei

amtberg 8 • 30982 pattensen
telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14

Man glaubt es kaum, aber:

NEUJAHRSEMPFANG UND EINWEIHUNG DES GEMEINDEZENTRUMS
Der Kirchenvorstand lädt herzlich und voller Freude ein zum

Neujahrsempfang und zur **Einweihung des Gemeindezentrums**
am Sonntag, den **13. April**

im Anschluss an den Gottesdienst, den wir um 10 Uhr feiern. Wir wollen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurücksehen und auf das kommende vorausschauen. Vor allem aber wollen wir an diesem Sonntag das umgebaute und erweiterte Gemeindezentrum gemeinsam einweihen. Es hat lange gedauert. Aber nun sind wir stolz und glücklich, wieder die Räume unseres Gemeindezentrums in ganz neuem Glanz beziehen zu können und es gemeinsam mit Leben zu füllen. Dies möchten wir gerne mit Ihnen und euch teilen. Darum:
Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen!

Der Kirchenvorstand

„Brot für die Welt“

Am Erntedankgottesdienst wurden wieder reichlich kleine Sammeldosen mitgenommen und an den Weihnachtsgottesdiensten in der Kirche wieder abgegeben. Wir danken allen Sammlerinnen und Sammlern.
Diese Aktion hat dieses Jahr 84,71 € ergeben.

STEFAN
BREITZMANN
Malermeister
staatl. gepr.Farb- & Lacktechniker
Ihmer Str.27
30966 Hemmingen
Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

Aktionstag im April

Nach dem Gemeindezentrum ist nun das Außengelände dran! Wir wollen aufräumen, herrichten und pflanzen, damit es auch um Kirche und Gemeindezentrum schön und gepflegt aussieht.
So bekommen (nicht nur) die Konfirmation und die anstehenden Taufen und Trauungen ihren angemessenen und passenden Rahmen.
Bei den letzten Aktionstagen haben wir uns sehr über die große Mithilfe gefreut. Und wir hoffen, dass auch an diesem Samstag viele helfende Hände dazu kommen!
Der Aktionstag findet am 26. April von 9 - 12 Uhr statt.
Gartengeräte mögen gern mitgebracht werden. Im Anschluss wollen wir gemeinsam vespern.

Ihr Kirchenvorstand

Der Ostermorgen

In diesem Jahr feiern wir wieder die Osternacht. Im Dunkeln beginnen wir, entzünden die neue Osterkerze und sehen, wie das Licht mehr und mehr die Dunkelheit vertreibt.
Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um 5:30 Uhr. Aber er ist nicht nur etwas für Frühaufsteher, denn er hat eine ganz eigene und besondere Stimmung. Anschließend gibt es ein österliches Frühstück im Gemeindezentrum.
Für die Planung des Frühstücks bitten wir um Anmeldungen im Pfarrbüro (05101 / 133 60)

Richard Gnügge

Oekumenische Kaffeerunde

Die Ökumenische Kaffeerunde lädt an jedem 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr ein:

11. März: Echt dufte!
8. April: Die Perle der Nacht und die Perle der Auferstehung
13. Mai: Abschlussgottesdienst zum Sommer

Wir freuen uns, Sie dort zu treffen,

Ihr Team der Kaffeerunde

Lebendiger Adventskalender

Danke sagen wir all denen, die sich mit so vielen schönen Ideen bereit erklärt haben, für den **lebendigen Adventskalender** ihre adventlich geschmückten Türen und Tore zu öffnen und danke sagen wir allen Gemeindemitgliedern, die jeden Abend so zahlreich erschienen sind, um mit uns den Adventskalender zu feiern und mit Leben zu füllen.

Die Spannung war vorher groß. Wer würde der Einladung in ein Carport oder vor eine Haustür folgen? Aber unsere Sorge war umsonst. Jeden Abend freuten wir uns über viele alte und neue Gesichter, die sich mit uns auf Weihnachten einstimmen lassen wollten. Die schönen Geschichten und das gemeinsame Singen, an einigen Abenden unter instrumentaler Begleitung, sorgten dafür, dass wir für kurze Zeit den Alltag hinter uns lassen konnten. Bei Schmalzbroten, Keksen, Glühwein und guten Gesprächen ist die Zeit schnell vergangen.

Die große Teilnahme an diesem ersten lebendigen Adventskalender in unserer Kirchengemeinde gibt uns den Mut, es dieses Jahr noch einmal zu versuchen. Wer dabei sein und sein Haus/Garten zur Verfügung stellen möchte, kann schon jetzt sein Interesse im Pfarrbüro kundtun.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Für den Kirchenvorstand
Christine Schramme

KinderBibelTag

Liebe Kinder,
am 15. März findet der nächste KinderBibelTag in Hiddestorf statt mit dem Thema: **„Einer teilt aus – und alle werden satt“**
Wie ist das, zu teilen? Was brauchen wir zum Leben? Und was macht uns satt und zufrieden?
Darüber wollen wir nachdenken, Geschichten von Jesus hören und rund um das Thema spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.
Wir treffen uns am Samstag, den 15. März von 15 bis 18 Uhr in der Nikolaikirche. Am folgenden Sonntag wollen wir dann einen Familiengottesdienst feiern und die Ergebnisse euren Familien und der Gemeinde präsentieren. Dazu sind auch alle Eltern und die ganze Gemeinde eingeladen.
Anmeldungen vorab unter 05101 / 133 60 (AB) oder Mail an: kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de helfen uns bei der Planung.
Wir freuen uns, euch zu treffen!

Euer KiBiTa-Team

DANKE!

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir für Ihre Gaben. Das Freiwillige Kirchgeld beläuft sich für das Jahr 2013 auf 6.948 €.
Ohne diese Spenden wäre Vieles in unserer Gemeinde nicht mehr möglich. Darum noch einmal: herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand

2013	2012	STATISTIK
916	919	**Gemeindeglieder**
4	9	**Taufen**
7	7	**Kirchl. Bestattungen**
-	3	**Trauungen**
1	5	**Eintritte**
12	8	**Austritte**
6.948 €	7.537 €	**Spenden durch Freiwilliges Kirchgeld**

Eine kleine Statistik unserer Gemeinde

Gruppen und Kreise

Bibelgesprächskreis
Gemeindezentrum
1. Donnerstag im Monat
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Diakonischer Besuchsdienst
Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum
am 3. Montag im Monat von 9 – 12 Uhr
Ansprechpartnerin:
Christine Schramme, 05101-13241

Geburtstagsbesuchsdienst
Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Jugendgruppe
Gemeindezentrum – Treffen monatlich
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Kinderbibeltag
Gemeindezentrum und Kirche
vierteljährlich am Samstag 15 – 18 Uhr
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Konfirmandenunterricht
Gemeindez./Nikolaikirche/Grundschule
KU4: mittwochs 15:00-16:30 Uhr
KU8: mittwochs 17:00- 18:30 Uhr
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Lesekreis
Gemeindezentrum
jeden 1. Dienstag im Monat u. 19:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Doris Grötschel, 05101-13175

Morgenandacht
„frisch und fromm in die Woche“
Nikolaikirche
jeden Montag um 7:00 Uhr
mit anschließender Teerunde

Ökumenische Kaffeerunde
Gemeindezentrum
jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr
(Oktober bis Mai)
Ansprechpartner:
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

5. März bis
20. April
7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2014
SELBER
DENKEN!
Sieben Wochen
ohne falsche Gewissheiten

„Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten“

„So haben wir es immer gemacht. Ich halte mich an die Vorschriften. Es ist wissenschaftlich erwiesen, basta!“ Wie viele ungeprüfte Gemeinplätze lagern da so in unseren Köpfen? Worauf berufen wir uns, wenn wir bekannte Regeln und Argumente zitieren? Mit ihrem diesjährigen Motto „Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten“ ermutigt die Fastenaktion der evangelischen Kirche unumstößliche Gewissheiten anzuzweifeln, Bekanntes zu hinterfragen und den eigenen Verstand zu gebrauchen. Das Motto 2014 bezieht sich auf das von der Evangelischen Kirche in Deutschland ausgerufene Themenjahr „Politik und Reformation“.

Sieben Wochen lang, von Aschermittwoch, dem 5. März, bis zum Ostersonntag, dem 20. April 2014, ruft die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ in bester reformatorischer Tradition zum Diskurs der freien Geister auf. Der Auftaktgottesdienst findet am Sonntag, dem 9. März, in der Martin-Luther-King-Kirche in Hürth bei Köln statt und wird ab 9.30 Uhr live im ZDF übertragen.

Fast drei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“. Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Passionszeit bewusst zu erleben. Das zentrale Element der Aktion ist der traditionelle Fastenkalender. Er begleitet die Teilnehmer mit Texten aus Kirche, Kultur und Alltagsleben durch die Fastenzeit und ermutigt in diesem Jahr dazu, die Dinge nicht so hinzunehmen, wie sie einem vorgesetzt werden. Die sieben Wochenthemen lauten diesmal: „Selber denken“, „Selber suchen“, „Selber reden“, „Selber handeln“, „Sich selber prüfen“, „Selber bekennen“, „Selber leuchten“.

Wie in den vergangenen Jahren wird die Aktion wieder von einem zentralen Projektbüro in Frankfurt am Main koordiniert. Das Team bietet den Fastenden Begleitung an, beantwortet Fragen und betreut die Internetseite www.7-wochen-ohne.de. Dort können auf einer interaktiven Landkarte Fastengruppen veröffentlichen, wo sie fasten und was sie konkret tun. Weitere Aktionen können Interessierte auch auf Facebook begleiten und kommentieren (www.facebook.de/7wochenohne).

Bestelladresse für Materialien
LKG „7 Wochen Ohne“
An der Südspitze 1-12 – 04579 Espenhain
Telefon: 0 69 / 580 98 - 247
Fax: 03 42 06 / 6 52 08
E-Mail: bestellung@7-wochen-ohne.de

Besondere Gottesdienste

Weltgebetstag

Hiddestorf
Freitag, 7. März
18 Uhr
Ökumenisches, regionales Vorbereitungsteam
Am 7. März feiern wir wieder weltweit den Weltgebetstag. Die Ordnung kommt dieses Jahr von Frauen aus Ägypten. Sie steht unter dem Wort aus Jesaja „Wasserströme in der Wüste". Wasser, unser Umgang damit und das „lebendige" Wasser unseres Lebens ist Hauptthema der Ordnung. In die politisch und wirtschaftlich schwierige Situation in Ägypten laden uns die Frauen ein, „informiert" zu beten und betend zu handeln.
Einsingen der Lieder ab 17:30 Uhr

Gottesdienst

mit anschließender Ausstellungseröffnung: Passionsbilder des Hemminger Künstlers Ulrich Brämer
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 16. März
10 Uhr
Pn Maczewski
im Anschluss Kirchkaffee

Musikalische Passionsandacht

Trinitatiskirche in Hemmingen
Sonntag, 16. März
18 Uhr
Heike-Susann Moltzen, Pn Budke-Grüneklee und P Beyger
„Anglikanische Psalmen" stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der musikalischen Passionsandacht. Die Trinitatis-Kantorei wird diesen Gottesdienst mit gestalten.

Tischabendmahl

Gemeindehaus Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 17. April
19 Uhr
Pn Behler
In Erinnerung an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen engsten Begleitern gefeiert hat, treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem Abendmahl und Essen mit Liedern und Gebeten. Der Tisch wird für Sie und Euch reich gedeckt sein mit Brot und Wein und Speisen zur Stärkung von Leib und Seele.

Taizé-Gottesdienst

mit Kantorei und Abendmahl
Trinitatiskirche in Hemmingen
Donnerstag, 17. April
19 Uhr
P Beyger
Gottesdienst bei Kerzenschein mit Abendmahl und meditativen Liedern aus Taizé

Gottesdienst in der Osternacht

Nikolaikirche Hiddestorf
Sonntag, 20. April
5:30 Uhr
P Gnügge
Feiern Sie mit uns die Osternacht und genießen Sie die besondere Stimmung! Der Gottesdienst beginnt um 5:30 Uhr mit anschließendem Frühstück im Gemeindezentrum. Um Anmeldung, hinsichtlich des Frühstücks, wird gebeten. Tel. 0 51 01 / 1 33 60 (Pfarrbüro).

Gottesdienst zur Osternacht

mit anschließendem Osterfrühstück
Trinitatiskirche in Hemmingen
Sonntag, 20. April
5:30 Uhr
P Beyger
Das Osterlicht wird in die dunkle Kirche getragen; es breitet sich aus und erhellt die ganze Kirche. Anschließend laden wir zum Osterfrühstück ein.

Regionaler KU4-Abschluss-Gottesdienst

Trinitatiskirche in Hemmingen
Sonntag, 26. April
10 Uhr
Pn Budke-Grüneklee, P Gnügge, Pn Maczewski
Im Anschluss Kirchkaffee

Abendgottesdienst

mit Taizé-Liedern und Kerzenlicht
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 4. Mai
18 Uhr
Pn Maczewski

Gottesdienst zum Unwort des Jahres

"Sozialtourismus"
Trinitatiskirche in Hemmingen
Sonntag, 25. Mai
10 Uhr
Pn Budke-Grüneklee

Ökumenischer Regionalgottesdienst

im Park der Familie v. Campe
an der St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Donnerstag, 29. Mai
11 Uhr
Pater Aretz, Pn Maczewski, Pn Behler

Musik

Für einen Kuss

Lieder & Lesung zur Passionszeit
Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 6. März
19:30 Uhr
Joop van de Pol - Gesang & Gitarre
Michael Hensel - Baritonsaxophon
Andreas Hülsemann - Piano
Die Nachtigall und die Rose von Oscar Wilde mit Liedern von Hermann van Veen und anderen. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Klassenvorspiele Gitarre

Gitarrenschüler und -schülerinnen der Musikschule Hemmingen zeigen ihr Können
Friedenskirche Arnum
Mittwoch, 19. März und Donnerstag, 20. März
17 Uhr
Leitung: Juliette de Rejke

Musikalisches Klassenvorspiel Querflöte

Querflötenschüler und -schülerinnen der Musikschule Hemmingen zeigen ihr Können
Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 27. März
18 Uhr
Leitung: Eva Heidrich

PASSIONSKONZERT

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 6. April
18 Uhr
Choralschola "Schola Gregoriana" und der Kammerchor der Hildesheimer Dommusik.
Leitung und an der Orgel: Dommusikdirektor Thomas Viezens
Die Choralschola, deren Hauptaufgabe die Gestaltung der Liturgie des Domkapitels und des Bischofs ist, singt ausgewählte Introitus- und Communiogesänge aus dem Repertoire des Gregorianischen Chorals und der Kammerchor Motetten des Frühbarock und der Romantik u.a. von di Lasso, Melchior Frank, Friedr. Silcher und Anton Bruckner. DMD Thomas Viezens spielt Orgelwerke des norddeutschen Barock von Georg Böhm und Dietrich Buxtehude. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Besondere Veranstaltungen

Glaubenskurs Spur8

Gemeindezentrum Hiddestorf
Donnerstag, 13. Februar
19:30 Uhr
P Gnügge
Entdeckung in das Land des Glaubens, seit dem 13.02.14 findet der Glaubenskurs Spur8 im Hiddestorfer Gemeindezentrum statt.
Termine & Themen:

06.03. Sünde – was es damit auf sich hat
13.03. Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren
20.03. Christ werden – wie Gott mit mir anfängt
27.03. Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt
03.04. Unter Gottes Segen gehen – Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer kommen.
Anmeldung wird erbeten unter
Tel. 0 51 01 / 133 60 (Pfarrbüro).

Einweihung des Gemeindezentrums

Gemeindezentrum Hiddestorf
Sonntag, 13. April
10 Uhr
P Gnügge und Kirchenvorstand
Der Kirchenvorstand lädt herzlich und voller Freude ein zum Neujahrsempfang und Einweihung des Gemeindezentrums am Sonntag, den 02. März 2014 im Anschluss an den Gottesdienst, den wir um 10 Uhr feiern.
Wir freuen uns auf Ihr / Euer kommen!

Passionswanderungen

Freitag, 14. März
von Harkenbleck nach Arnum
Freitag, 21. März
von der Kapelle Arnum nach Hiddestorf
Freitag, 28. März
von der Kapelle Devese nach Joh.-Bosco Hemmingen
Freitag, 4. April
von Joh.-Bosco Hemmingen nach Wilkenburg
jeweils 18 Uhr
Ökumenisches Vorbereitungsteam

KAMÖRI
... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein
Obst und Gemüse der Saison
Direktsäfte • Tee
Täglich frisches Brot • Milch
Fleisch und Wurstwaren
Allergikerprodukte
Naturkosmetik

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

Rathausplatz 5A
30966 Hemmingen

KinderBibelTag

Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 15. März
15 Uhr
P Gnügge & Team
Wir wollen rund um das Thema ´teilen` spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr! Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich zu den KinderBibelTagen eingeladen.

Tordenskiold … ein Held fällt

arthe-arnum präsentiert historische Tragikomödie
Gemeindehaus Friedenskirche Arnum
Freitag, 28. März - 19:30 Uhr
Samstag, 29. März - 19:30 Uhr
Sonntag, 30. März - 15:30 Uhr
arthe Arnum
Theater, Theater, der Vorhang geht auf … Er ist ein großer Seeheld,doch sein Abgang wirkt eher kläglich. Beim Duell mit einem abgebrannten adligen Glücksspieler im abgelegenen Gleidingen fällt der Held so unglücklich, dass er daran verstirbt. – Der rechte Mann am falschen Ort kann in der Welt nicht viel bewegen.
Eintritt 8,- €

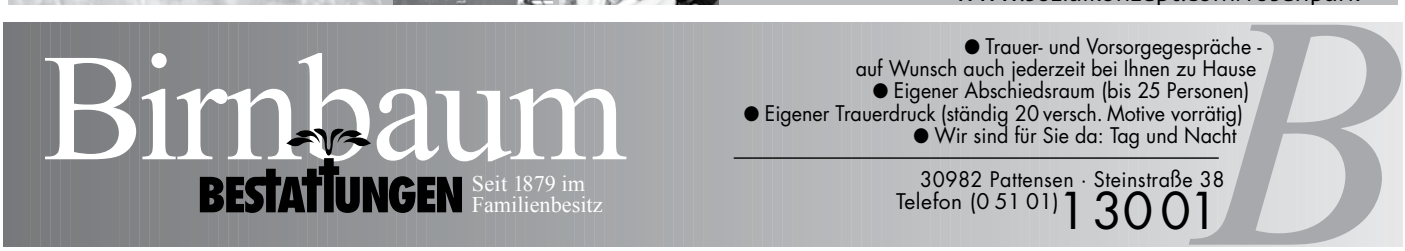
Vorverkauf: Arnum: Schreibwaren Petersen, Göttinger Straße 62, Reservierung auch direkt unter www.arthe-arnum.de oder telefonisch: 05101/ 58 52 40.

Die Passionsgeschichte als wesentlicher Teil der Evangelien

Seminar mit dem Ziel, die Passionsgeschichte im ganzen miteinander zu lesen und zu interpretieren.
Gemeindesaal in Wilkenburg der St.-Vitus-Gemeinde
Teil 1: Samstag, 12. April - 10 - 12.30 Uhr
Teil2 : Samstag, 12. April - 15 - 18.00 Uhr
P iR Knackstedt
Schwerpunkte:
Teil 1: Die (weitgehend politischen) Messiaserwartungen der Juden z. Zt. Jesu, auch unter den Jüngern - im Widerspruch zu seiner Verkündigung und seinem Handeln.
Gottes Weg zu Frieden und Gerechtigkeit auf dem Wege der Macht oder der Gewaltlosigkeit?
Welche Lebens- und Heilserwartungen haben wir heute?
Teil 2: "Für uns" gelitten und gestorben?! War sein Tod am Kreuz notwendig?
Das Seminar ist geplant in Verbindung mit dem Passions-Konzert am 6. April und einer Ausstellung mit Passionsbildern von Ulrich Brämer in der Wilkenburger Kirche.
Anmeldung für den Seminartag wird erbeten unter Tel. 0511 / 42 51 10 (Gemeindebüro) oder Tel. 0511 / 42 72 21 (Ursula Bode).

Gemeinsame Wanderung

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 18. Mai
12:30 Uhr
Familien Herrmann und Meier
Herzliche Einladung an alle Wanderfreunde aus den vier Hemminger Gemeinden. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, Natur und Gemeinschaft erleben, das eine oder andere gute Gespräch führen, vielleicht neue Menschen kennenlernen oder alte Freundschaften pflegen. Wie immer suchen die Arnumer Familien Herrmann und Meier ein Wanderziel aus und erkunden die Wege. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche. In Fahrgemeinschaften geht es zum Ausgangspunkt der Wanderung. Auskunft und Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 / 582 63 oder Fam. Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.



Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigen-schaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net

Jürges Bestattungen

seit 1910

30966 Hemmingen
Göttinger Landstraße 31 A
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: e.juerges@arcor.de

Willführstraße 6 30459 Hannover
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle (bis 35 Personen)
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht
0511 /
42 12 69

Internet: www.juerges-bestattungen.de

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde-sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Birgit Michel Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grüneklee Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski Tel.: 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Vikar Lars Röser Tel.: 05101 / 914 13 76 lars.roeser@web.de	Richard Gnügge Tel.: 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 42 52 78	Viktor Fink Tel. 0511 / 42 51 10	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Ulrich Fischer Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzender: Peter Meerheimb Tel. 05101 / 58 50 09	Vorsitzender: Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12	Vorsitzende: Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 05101 / 133 60
Verschiedenes	Diakonin: Elke Hartebrodt-Schwier Tel. 05101 / 49 84 elke.hartebrodt@evlka.de	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE76250501800024003808 BIC: SPKHDE2HXXX Friedens-Kirchengem. Arnum	Sparkasse Hannover IBAN: DE34250501800015000151 BIC: SPKHDE2HXXX Trinitatis-Kirchengem. Hemmingen	Volksbank Ronnenberg IBAN: DE66251933310400009900 BIC: GENODEF1PAT Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank Ronnenberg IBAN: DE66251933310400009900 BIC: GENODEF1PAT Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrodt-Schwier, Tel. 05101 / 49 84, elke.hartebrodt@evlka.de				
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenkreis: Dr. Stephan Schwier, 05101 / 58 56 14, stephan.schwier@evlka.de				
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Tel.: 05101/ 17 10, ilka.klockow@evlka.de				

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/ Erziehungsberatung
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzen@evlka.de

Umsonstladen Laatzen
Marktstrasse 21 30880 Laatzen
Peter Klinger, Tel. 0511 / 164 52 42
umsonstladen-laatzen@web.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzen@evlka.de

Ambulanter Hospitzdienst Laatzen-Pattensen-Hemmingen
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospitzdienst.laatzen@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.